

Herzlich willkommen
zur Bilanzpressekonferenz!





Ergebnisveröffentlichung Geschäftsjahr 2025 VERBUND

Michael Strugl, CEO VERBUND
Wien, März 2026



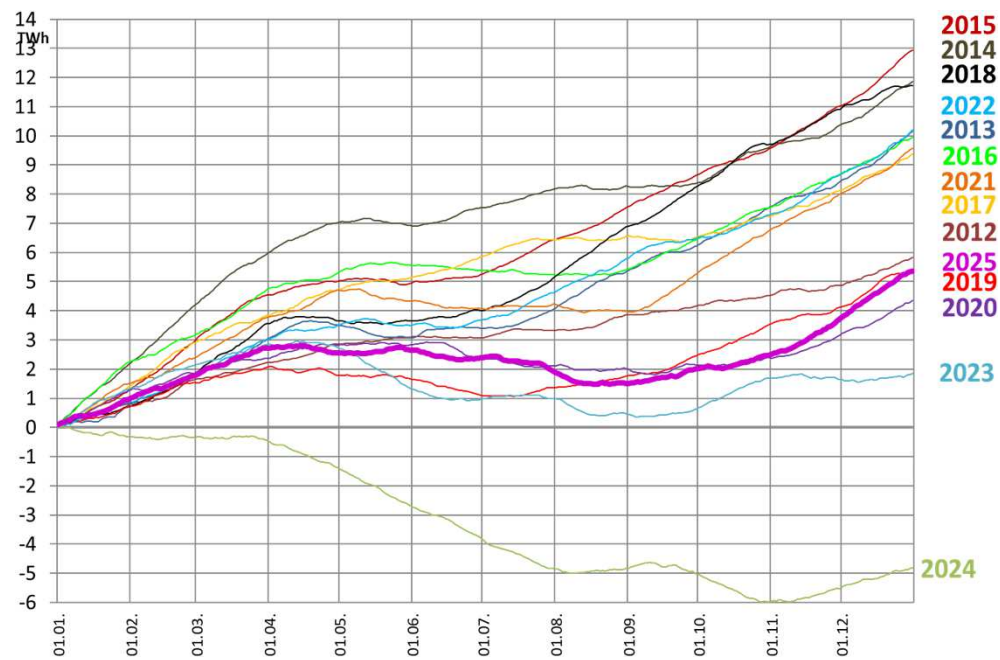
Die Transformation vorantreiben für mehr Resilienz,
als Wirtschaftsimpuls, zur Erreichung der Klimaziele

Energieimportabhängigkeit am Primärenergieverbrauch (Referenzjahr 2024)

- Deutschland: 67 %
- EU: 57 %
- Österreich: 53 %, rund 14 Mrd. Euro für Energieimporte

Österreich wurde 2025 wieder zum Nettoimporteureur

AT importiert: 2025 entspricht langjährigen Trend
Kumuliertes Import-Export Saldo

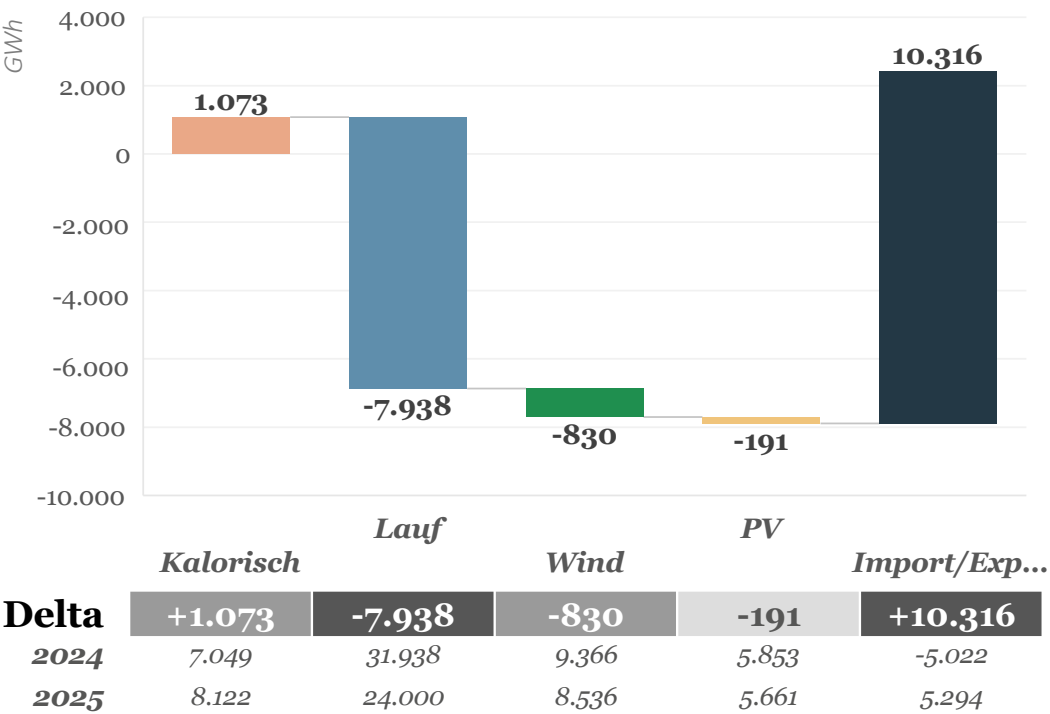


Werte auf Basis der realisierten Fahrpläne; 2025 bis inkl. 31.12.

© Austrian Power Grid | Quelle: APG



Importe und Kalorische gleichen Rückgang der Wasserkraft aus
Bedarfsdeckung im Vergleich 2024 vs. 2025:



Alle Angaben in GWh, Abweichungen aufgrund Rundungsdifferenzen möglich,
keine Berücksichtigung von Änderungen in Netzlast, Speicher etc.

Notwendige Rahmenbedingungen und Initiativen 2026+



Tarifierungsrahmen NEU

- Systemnutzungsentgelte Grundsatz-Verordnung zur Umsetzung des neuen mit dem EIWG festgelegten Tarifierungsrahmens
- Berücksichtigung der Systemdienlichkeit von Speichern im Rahmen der Tarifierung

Beschleunigungspakete: EABG, UVP-G, GWG

- Rasche Verabschiedung des **EABG** – ohne Einschränkungen des überragenden öffentlichen Interesses (Wasserkraft)
- Rasche Vorlage des **UVP-G** mit wichtigen verfahrensbeschleunigenden Elementen für den Wirtschaftsstandort (u.a. einheitliche Umsetzung des überragenden öffentlichen Interesses)
- Rahmenbedingungen für Integration von grünem Wasserstoff schaffen - **GWG** (Gaswirtschafts Gesetz) - Umrüstung der Gasinfrastruktur, Importstrategie

„Made in Europe“ – Kriterien

- Unbürokratische Umsetzung des jüngst vorgelegten EU Industrial Accelerator Acts
- EU-Vorgaben zu Ursprungs- und Low-Carbon Kriterien bei öffentlicher Beschaffung & öffentlichen Finanzierungen mit Augenmaß vorsehen
- Aufrechterhaltung der österreichischen Freistellung der Stromerzeugung vom Vergaberecht, um Projektrealisierungen (Kosten und Dauer) nicht zu gefährden.



Zahlungen an die Republik, Investitionen in den Wirtschaftsstandort

Dividende & Sonder- dividende 2025

rd. 560 Mio. Euro
(51 % Anteil der Republik)

Steuern 2025

rd. 700 Mio. Euro

Energiekrisen- Beitrag 2025

rd. 136 Mio. Euro

Investitionen in den österr. Energiemarkt

rd. 1 Mrd. Euro für 2025
rd. 4 Mrd. Euro 2026-28

Investitionen als Konjunkturmotor

VERBUND Investitionsplan:

6,8 Mrd. Euro

in 2026 – 2028

Wasserkraft, Windkraft, PV,
Netze, Speicher, Wasserstoff, Innovation





Wasserkraft: umgesetzte Projekte 2025

Pumpspeicher Limberg III & Sperrenerhöhung

- Installierte Leistung: 480 MW, Gesamtinvestition: rund 572 Mio. Euro
- baulich und anlagentechnisch fertiggestellt, Herstellerseitige Reparaturarbeiten der Generatoren im Plan (Maschine 2 bis Sommer 2026 und Maschine 1 bis Winter 2026)
- Erhöhung Limbergssperre bis 2027 in Umsetzung

Pumpspeicher Reißbeck II plus

- Installierte Leistung: 45 MW, Gesamtinvestition: rund 77 Mio. Euro
- Eröffnung am 2.6.2025

Kraftwerk Stegenwald

- (gemeinsam mit Salzburg AG)
- Installierte Leistung: 14 MW, Gesamtinvestition: rund 100 Mio. Euro)
- Eröffnung am 26.9.2025

Wasserkraft: geplante Projekte und Vorprojekte 2026

Kaprun 29 / Pumpspeicher Schaufelberg

- Wiederverleihung der 2029 auslaufenden Wasserrechte für den Bestand
- UVP-Genehmigungsverfahren für geplanten Pumpspeicher Schaufelberg mit installierter Leistung von 480 MW in Vorbereitung

Energiespeicher Riedl

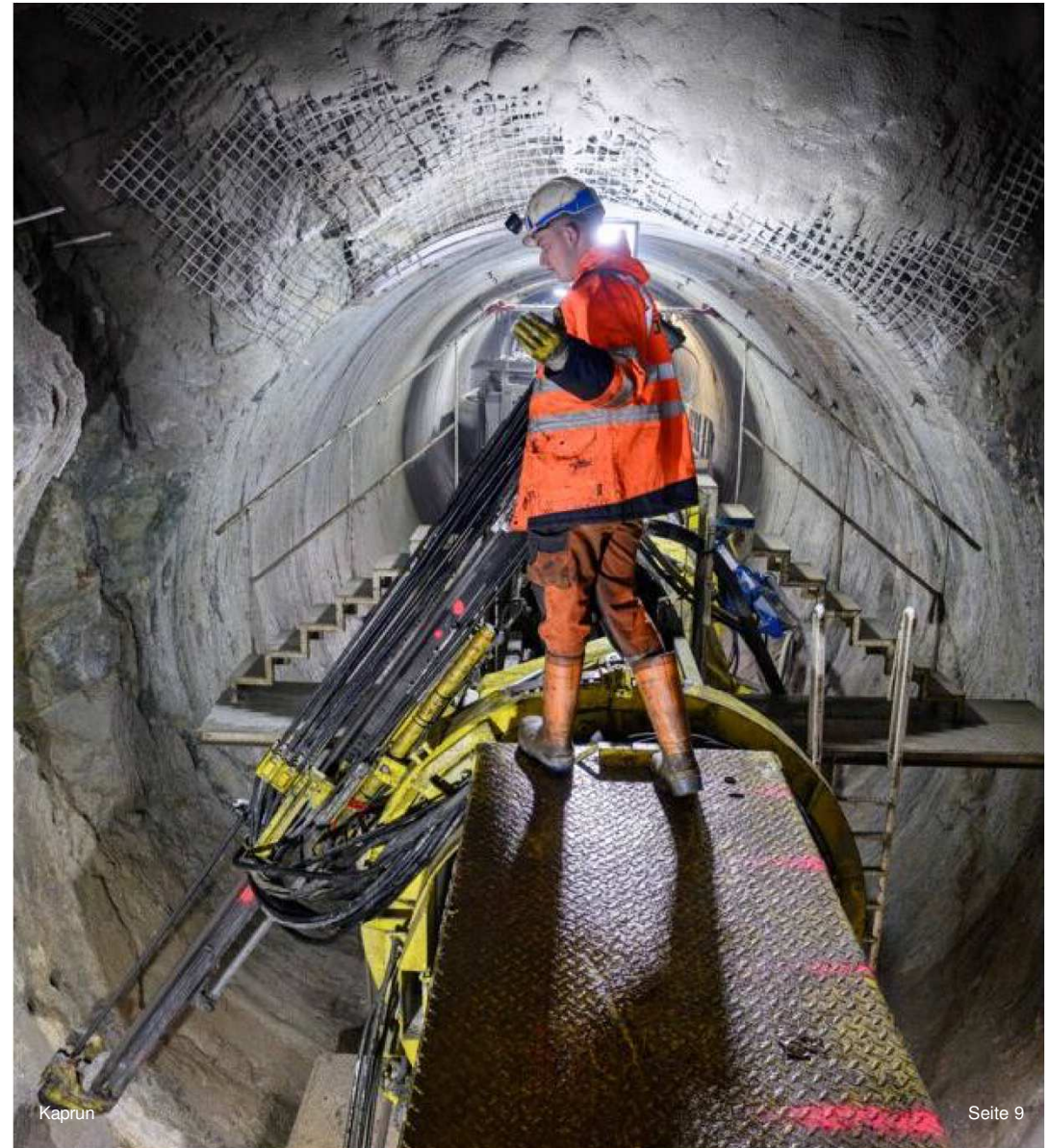
- 300 MW hochflexible Kraftwerksleistung
- positiver Planfeststellungsbescheid im September 2025
- Klagen wurden eingebracht

Pumpspeicher Salza

- geplante installierte Leistung: bis zu 480 MW
- UVP-Genehmigungsverfahren in Vorbereitung

weitere Laufwasserkraft-Projekte

- Golling (~ 32 MW, gemeinsam mit Salzburg AG)
- Stübing (~ 12 MW, gemeinsam mit Energie Steiermark)
- Leoben Ost (~ 8 MW, gemeinsam mit Energie Steiermark)
- UVP-Genehmigungsverfahren für alle drei Projekte im Laufen



Revitalisierungen an bestehenden Laufwasserkraftwerken

Kraftwerk Ottensheim-Wilhering
+ 56 GWh, + 29 MW

Kraftwerk Wallsee-Mitterkirchen
+ 54 GWh, + 10 MW

Kraftwerk Jochenstein
+ 55 GWh, + 8 MW

Kraftwerk Egglfing-Obernberg
+ 55,5 GWh, + 6 MW

Kraftwerk Braunau-Simbach
+ 65 GWh, + 12 MW

Rosenheim
+ 19 GWh, + 3 MW

Laufnitzdorf
+ 21 GWh, + 6 MW

Drau-Kraftwerke Lavamünd und Schwabeck
+ 44 GWh, + 16 MW; Vorbereitungen zur Revitalisierung ab Herbst 2026
bzw. 2029

In Summe:
+ 370 GWh, + 90 MW
rund 610 Mio. Euro
Investitionen



Turbinen-Hub am Kraftwerk Wallsee-Mitterkirchen

Nachhaltigkeit

über **400 Mio. Euro**

Investitionen für Renaturierung, Artenschutz und
Fischwanderung im Zeitraum von 2001 bis 2030



Naturnahe Fischwanderhilfe beim Donaukraftwerk Altenwörth, eine Maßnahme aus dem Projekt LIFE Network Danube Plus

Wind und Sonnenkraft: umgesetzte Projekte 2025

Inbetriebnahmen (75 MW)

von Windkraftanlagen in Deutschland und Spanien sowie Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Österreich, Italien und Spanien

- Deutschland: Windpark Feldatal / Hessen (18 MW)
- Spanien: Windpark Santos de la Piedra / Aragon (18 MW) und PV-Anlage La Colina / Castilla La-Mancha (25 MW, PV)
- Italien: PV-Anlagen Novoli I & II / Apulien (10 MW)

Projektentwicklung

In Deutschland, Spanien, Italien und Rumänien wurden Projekte mit einer installierten Leistung von insgesamt rund 1,3 GW zur Baureife gebracht bzw. wurde bereit mit dem Bau dieser Anlagen gestartet:

- Deutschland: Windprojekte Haltern Holtwick I / Uphusen (19 MW)
- Spanien: insgesamt 14 PV-Projekte in den Projektclustern Guadalajara / Castilla La-Mancha und Cartama, Atarfe, Tajo / Andalusien (1100 MW, PV), Erweiterung Windpark Loma de los Pinos / Andalusien mit PV-Hybridisierungsprojekt (12 MW)
- Italien: PV-Projekte Fogliano (5 MW), Povoletto (7 MW) und Aprilia (61 MW)
- Rumänien: Windprojekt Alpha Süd (61 MW), Erweiterung Bestandswindpark Casimcea mit PV-Hybridisierungsprojekt CAS 1/ 2 (60 MW) und Batteriespeicher Alpha Nord (48 MW)





Wind und Sonnenkraft: geplante Projekte 2026

Geplante Inbetriebnahmen (152 MW):

- Deutschland: Windprojekte Haltern Holtwick I / Uphusen (19 MW)
- Italien: PV-Projekte Fogliano (5 MW), Povoletto (7 MW) und Aprilia (61 MW)
- Rumänien: BESS Casimcea (48 MW)
- Spanien: Erweiterung Windpark Loma de los Pinos mit 12 MW PV

Starker Fokus auf Bau & Umsetzung der 2025 gestarteten Bauprojekte (1.300 MW)

Herstellen der Baureife weitere Wind- und PV-Projekte (1.100 MW):

- Österreich: PV Mitterkirchen 2 (7 MW)
- Deutschland: Windprojekte Ebsdorfergrund und Arnsberg Bruchhausen (21 MW)
- Spanien: 4 PV-Projekte aus dem Projektcluster Toledo / Castilla La-Mancha (440 MW, PV)
- Italien: PV-Projekte in verschiedenen Regionen (ca. 80 MW)
- Rumänien: Windprojekte Potoc 3 & 4 (272 MW)
- Albanien: Windprojekt Spille (84 MW) - erster Windpark Albaniens

Weiterentwicklung der gesamten Projektpipeline in den Märkten Österreich, Deutschland, Spanien, Italien, Rumänien und Albanien - (ca. 200 Projekte mit ca. 7 GW)

Projektpipeline AT: rd. 100 MW mit Inbetriebnahme bis 2030*

* Weighted Pipeline aus Wind und PV mit Inbetriebnahme vor 2030

Leistungsfähige Energie für VERBUND-Privat- und Gewerbekund:innen

V-Strom ÖSTERREICH für Bestands- und Neukund:innen seit 1.3.2025

	inkl. USt.	exkl. USt.
Strompreis Cent / kWh	15,00	12,50
Rabatt Cent / kWh	-3,60	-3,00
rabattierter Strompreis im 1. Jahr Cent / kWh	11,40	9,50
Grundpreis € / Monat	4,79	3,99

12 Monate Mindestvertragslaufzeit

12 Monate Preisgarantie





Peter F. Kollmann, CFO & Stv. CEO VERBUND
Wien, März 2026

Infrastruktur: Strom- und Gasnetz

Austrian Power Grid (APG)

- Versorgungssicherheit, Energietransformation, Leistbarkeit
- Projektgeschehen 2025 (Auszug)
 - Abschluss 380-kV-Salzburgleitung
 - Projektstart & Infokampagne Netzraum Kärnten
- Projektgeschehen 2026 (Auszug)
 - Fortsetzung 380-kV-Deutschlandleitung
 - Fortsetzung 220-kV-Ausbau Zentralraum OÖ
- CAPEX 2025: ~550 Mio. €



Gas Connect Austria (GCA)

- Versorgungssicherheit, Energiestabilität, Wasserstoff
- Import-Projekt WAG Loop 1 (CAPEX: ~170 Mio. €)
 - Projekt erhöht Importleistung aus DE um +30%
 - Projektstart 05/2025
 - Erste Bestellungen erfolgt, Start UVP Verfahren
 - Aktueller Fertigstellungstermin Anfang 2028
- SouthH2Corridor auf PCI-Liste & Abruf Fördermittel



Entwicklung der Einflussfaktoren auf die Ergebnisentwicklung 2025



- Wasserführung deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt belastet Stromproduktion

- Geringere Erzeugung aus (Pump-)Speicherkraftwerken

- Rückgänge bei Wind- und PV-Erzeugung

- Durchschnittlicher Strompreis aus Wasserkraft leicht unter Vorjahresniveau

- Ergebnisbelastung durch verlängerte Gewinnabschöpfung in Österreich

- Positiver temporärer Beitrag aus dem regulierten Stromnetz

- Flexibilitätsprodukte liefern stabilen Ergebnisbeitrag auf Vorjahresniveau



Stromerzeugung und Absatzpreise gesunken

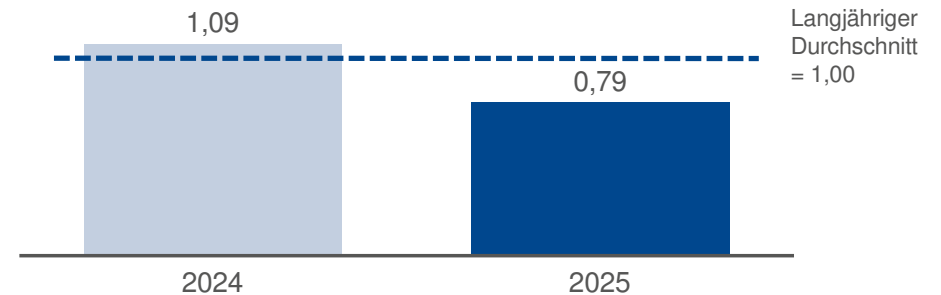
Mengeneffekt

- Wasserführung: 0,79 → 21 Prozentpunkte unter langjährigem Durchschnitt, 30 Prozentpunkte unter Vorjahr
- Erzeugung aus Jahresspeichern: –5,9 %
- Wasserkrafterzeugung gesamt: –24,2 % auf 25.370 GWh
- Windkrafterzeugung: –5,7 % auf 1.714 GWh
- PV-Erzeugung: –1,6 % auf 439 GWh

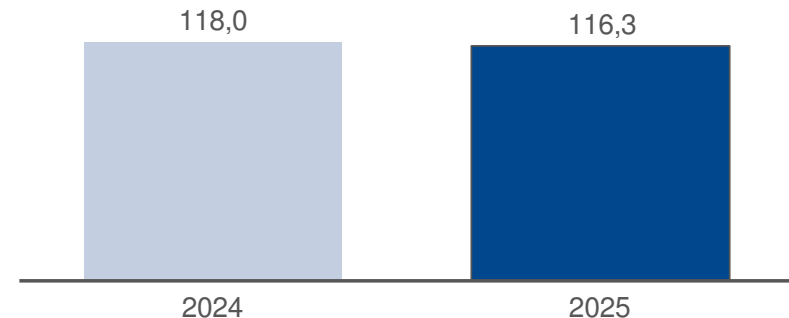
Preiseffekt

- Vermarktungsstruktur: ca. 80 % Terminmärkte, 20 % Spotmärkte
- Durchschnittlicher Strompreis (Wasserkraft): Rückgang von 118,0 €/MWh auf 116,3 €/MWh
- Preissensitivität: ± 1 €/MWh Preisänderung → $\pm$ ca. 25 Mio. € EBITDA (bezogen auf gesamte Jahrerzeugung)

Erzeugungskoeffizient (Laufwasserkraft)

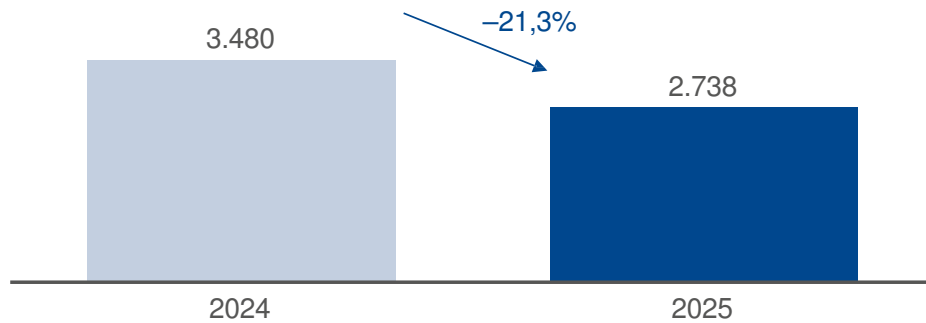


Ø Absatzpreis Eigenerzeugung Wasser / €/MWh

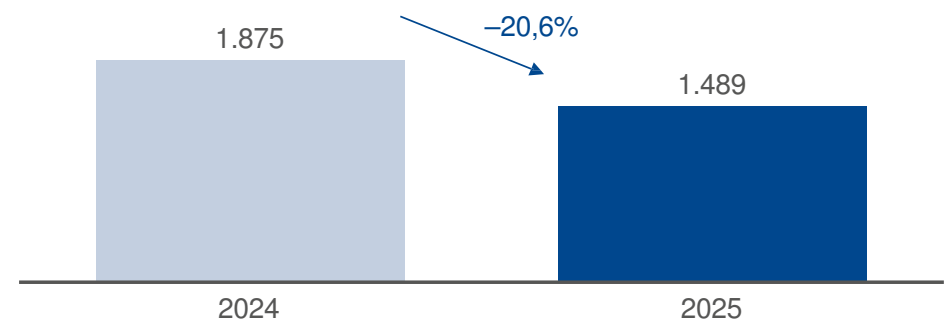


Kennzahlen (1) – Ergebnis von unterdurchschnittlicher Wasserführung und Gewinnabschöpfung beeinflusst

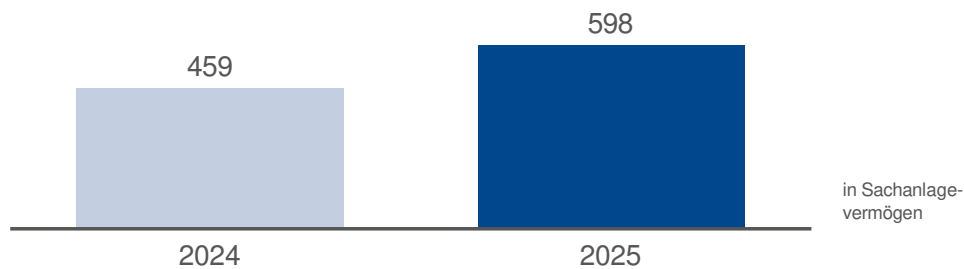
EBITDA / Mio. €



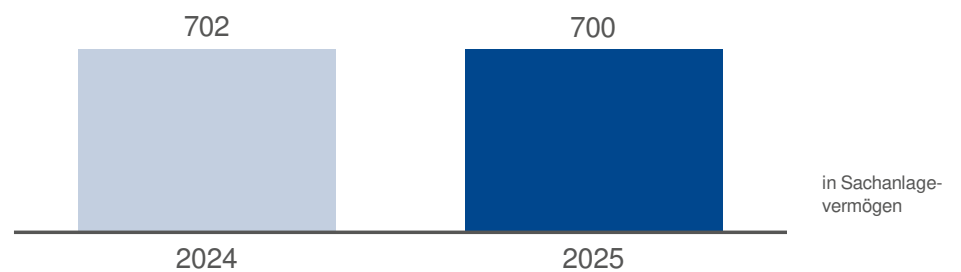
Konzernergebnis / Mio. €



Investitionen regulierte Infrastruktur / Mio. €

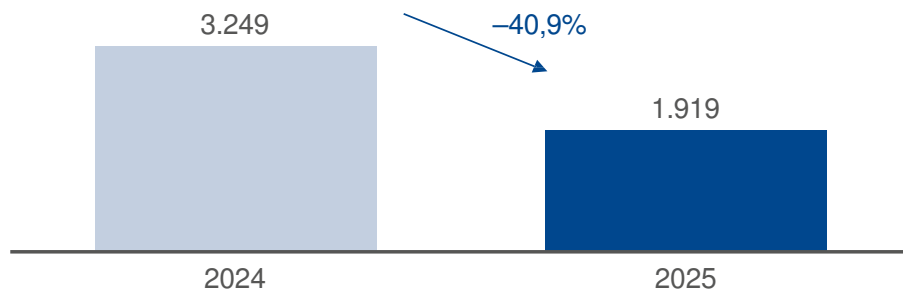


Investitionen Erneuerbare Erzeugung und Sonstiges / Mio. €

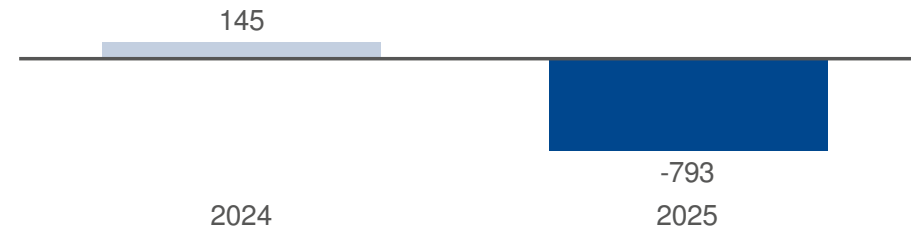


Kennzahlen (2) – Rückgang des Operativen Cashflows

Cashflow aus op. Tätigkeit / Mio. €



Free Cashflow nach Investitionen und Dividende / Mio. €



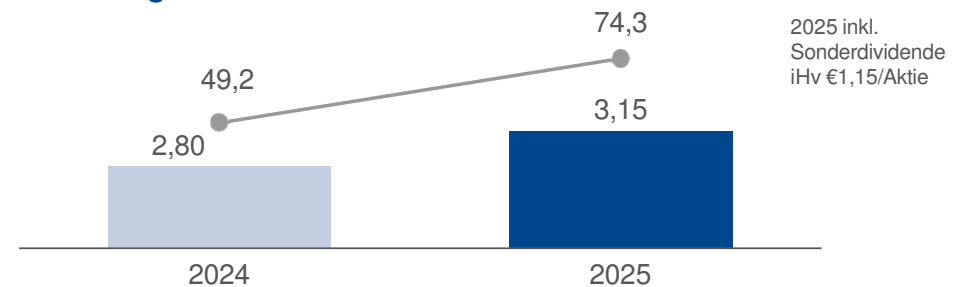
Nettoverschuldung / Mio. €



Nettoverschuldung/EBITDA / x



Dividende; Ausschüttungsquote auf bereinigtes Konzernergebnis / €; %



Investitionen 2026-2028 in Höhe von rund 6,8 Mrd. €

Investitionsplan rd. 6,8 Mrd. € / 2026–2028¹ (davon rd. 4,0 Mrd. € in  und rd. 1,2 Mrd. € in )

Netz
rd. 2.472 Mio. €



Sichere Stromversorgung und
Einbindung Neue Erneuerbare

Neue Erneuerbare
rd. 2.118 Mio. €



Wachstum in Windkraft und
Photovoltaik

Wasser
rd. 1.381 Mio. €



Substanzerhalt, Effizienz-
steigerungen und Nutzung von
Wasserkraftpotenzialen

Sonstiges
rd. 818 Mio. €



Wachstum Stromspeicher,
Innovationsprojekte

Ausblick 2026

Ergebnisausblick 2026

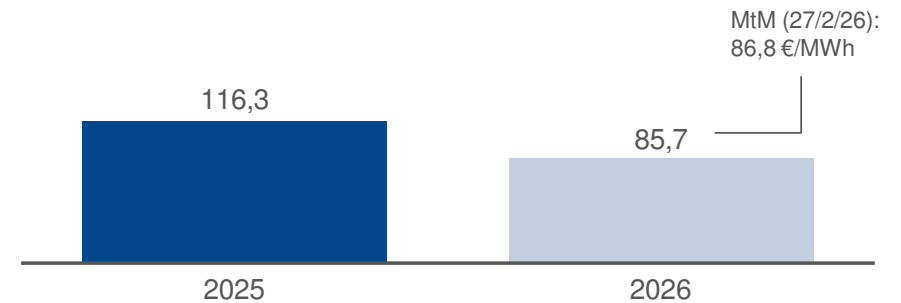
- EBITDA zw. 2.000 und 2.500 Mio. €
- Konzernergebnis zw. 900 und 1.200 Mio. €
- Ausschüttungsquote zwischen 45 und 55 % bezogen auf das bereinigte Konzernergebnis zwischen 900 und 1.200 Mio. €
- Der Ergebnisausblick erfolgt unter Vorbehalt keiner weiteren gesetzlichen oder regulatorischen Änderungen

Sensitivitäten auf das Konzernergebnis 2026

- Veränderung von 1 €/MWh (Großhandelspreise¹):
+/- 6,1 Mio. € (Erneuerbare Erzeugung)
- Veränderung von 1 % (Erzeugung Wasserkraft):
+/- 14,3 Mio. €

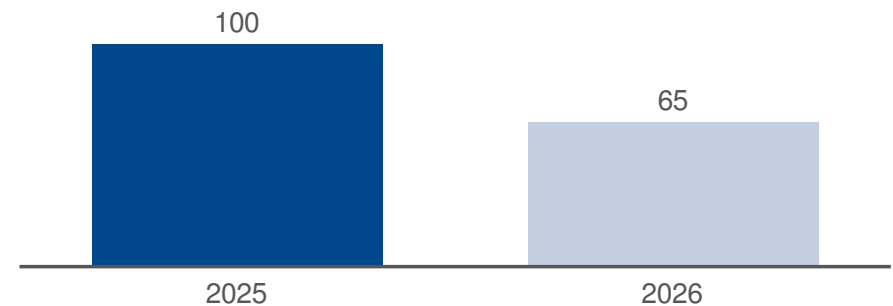
1) bezogen auf nicht bepreiste Mengen, Stichtag 31.12.2025, 35 % offen

Erzielte Absatzpreise / €/MWh²)



2) bezogen auf bepreiste Mengen, Stichtag 31.12.2025

Abgesicherte Mengen / %³)



3) Stichtag 31.12.2025

Vielen Dank
für Ihre Teilnahme!

